

## **Lehrer sind stärkere Infektionsursachen als Schüler**

Atlanta. Laut einer neuen Studie verursachen Lehrer in Schulen mehr Koronainfektionen als Schulkinder. Die Untersuchung der Zentren für die Kontrolle und Prävention von Krankheiten (CDC) in den USA wurde laut dem am Montag (Ortszeit) veröffentlichten Bericht im Dezember und Januar auf neun Grundschulen in Marietta bei Atlanta, Georgia, ausgeweitet. Ein Ausbruch mit 16 infizierten Lehrern, Schülern und Verwandten von Schülern wurde untersucht. In insgesamt neun untersuchten Ausbrüchen traf der erste dokumentierte Fall einen Schüler nur einmal, in vier Fällen wurden die Lehrer zuerst infiziert &#8211; in den anderen vier Fällen konnte die erste Infektion nicht festgestellt werden. Von den neun &hellip;

Atlanta. Laut einer neuen Studie verursachen Lehrer in Schulen mehr Koronainfektionen als Schulkinder. Die Untersuchung der Zentren für die Kontrolle und Prävention von Krankheiten (CDC) in den USA wurde laut dem am Montag (Ortszeit) veröffentlichten Bericht im Dezember und Januar auf neun Grundschulen in Marietta bei Atlanta, Georgia, ausgeweitet. Ein Ausbruch mit 16 infizierten Lehrern, Schülern und Verwandten von Schülern wurde untersucht.

In insgesamt neun untersuchten Ausbrüchen traf der erste dokumentierte Fall einen Schüler nur einmal, in vier Fällen wurden die Lehrer zuerst infiziert - in den anderen vier Fällen konnte die erste Infektion nicht festgestellt werden. Von den neun Ausbrüchen wurden acht mutmaßliche Fälle der Übertragung des Coronavirus von Lehrern auf Schüler

festgestellt; In zwei Fällen infizierten sich die Lehrer zuerst gegenseitig – bevor sich das Virus auf andere Schüler ausbreitete.

Video

RND-Videowechsel mit Lehrgewerkschaft Udo Beckmann:  
„Impfung ist eine individuelle Entscheidung“

Im Videointerview kommentiert Udo Beckmann, Vorsitzender der VBE, die Teilschüleröffnungen in Deutschland und die Impfstrategie für das Lehrpersonal.

## **Persönliche Treffen oder die Mittagspause sind die häufigsten Infektionszeiten**

„Pädagogen spielten eine wichtige Rolle bei der Verbreitung“, sagte CDC-Direktorin Rochelle Walensky am Montag in einer Online-Presskonferenz. „Covid-19 wurde oft bei persönlichen Treffen oder beim Mittagessen weitergegeben und dann auf die Klassenzimmer verteilt.“

Die Ergebnisse stimmen mit den Ergebnissen einer Studie in Großbritannien überein, in der die Übertragung von Lehrern zu Schülern als der häufigste Infektionsweg in Schulen beschrieben wurde. Eine Studie aus Deutschland ergab, dass die Übertragungsraten von Infektionen dreimal höher waren, als der erste dokumentierte Fall ein Lehrer war.

Bei den in der CDC-Studie untersuchten Ausbrüchen gaben die

Autoren in allen Fällen nicht optimal implementierte Abstandsregeln an. Dies war auch auf die Aufteilung der Klassenzimmer und die große Anzahl von Schülern zurückzuführen. Die manchmal „unzureichende“ Verwendung von Gesichts- und Nasenmasken trug ebenfalls zu Infektionen bei.

## **Maßnahmen müssen in den Schulen konsequenter umgesetzt werden**

Die Gesundheitsbehörde riet den Schulen, vielschichtige Strategien gegen die Pandemie zu entwickeln – zum Beispiel mit Maßnahmen wie weniger persönlichen Treffen von Lehrern, einer korrekten Anpassung der Gesichtsmasken und verstärkten Bemühungen, im persönlichen Abstand Abstand zu halten Kontakt, insbesondere zu den Mahlzeiten, wenn keine Masken getragen werden können.

**Inspiziert vom LVZ Newsticker -> Zum kompletten Artikel**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**